

Geschäftsanhahnung Südkorea im Bereich Robotik / Künstliche Intelligenz

Seoul, 27. bis 31. März 2023



Geschäftsanhahnungsreise Südkorea 2023

Vom 27. - 31. März 2023 führt SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Koreanische Industrie- und Handelskammer (AHK Korea) eine Geschäftsanhahnungsreise nach Südkorea durch. Das Projekt ist Teil des Außenwirtschaftsförderangebotes von Germany Trade & Invest (GTAI) und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Marktpotential Südkorea

Die Technologienation Südkorea hat sich in der Weltwirtschaft als globaler Innovationsführer etabliert und landete 2021 auf dem fünften Platz des Global Innovation Index (GII) der Vereinten Nationen. Damit steht es unter den asiatischen Nationen auf der höchsten Stufe. Um sich weiter an der Weltspitze zu etablieren, verfolgt das Land eine Strategie, die die gezielte Förderung von vielversprechenden innovativen Wachstumsbranchen, u.A. Künstliche Intelligenz (KI) und Robotik, hervorhebt. Im Jahr 2019 hat dazu die Regierung eine nationale KI-Strategie verabschiedet, die mit Blick auf Forschung, Entwicklung und Anwendbarkeit vorsieht, bis 2030 zu den Top 3 Industrien weltweit aufzusteigen. Stand 2020 wurde der Marktwert der KI-Industrie auf 8 Milliarden Euro geschätzt. Mit dem Ziel bis 2023 der viertgrößte Player in der Robotik-Industrie zu werden, will Korea 20 große Robotikfirmen hervorbringen, die Zahl der industriellen Roboter auf 700.000 verdoppeln, und das

Marktvolumen auf 11 Milliarden Euro knapp verdreifachen.

Verantwortlich für Koreas intensive Roboternutzung ist die traditionell starke Fertigungsindustrie. Die Halbleiter-, Automobil-, und Elektronik-Branchen, in der industrielle Robotik-Technologien zum Einsatz kommen, sind ebenfalls wichtige Stützen der koreanischen Wirtschaft.

Bei der Robotik liegt Korea sowohl im Bereich der Soft- als auch in der Hardware hinter China, Japan, den USA, und europäischen Ländern zurück. Im Bereich KI mag Korea Stärken in der Anwendung haben, aber es besteht Aufholbedarf in der Grundlagenforschung, z.B. im Bereich des maschinellen Lernens, einem Feld, in dem Deutschland führend ist.

Regionale geopolitische Spannungen führten in den letzten Jahren dazu, dass Korea eine Diversifizierung seiner Wertschöpfungsketten anstrebt. Dies erweist sich als Chance für deutsche Technologieunternehmen, die im Land als weltweit führend gelten und nach wie vor durch das Gütesiegel „Made in Germany“ einen Vertrauensvorschuss genießen.

Durchführer



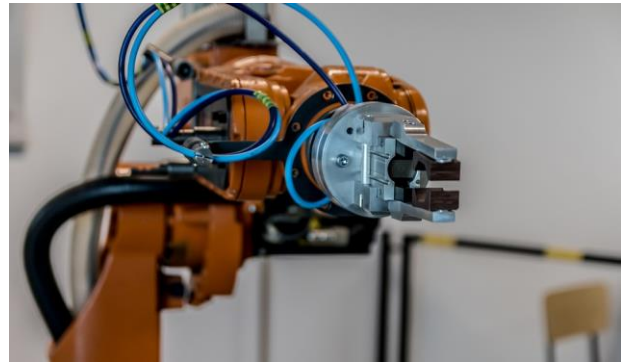
Ihr Expertenteam

Projekträger– SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Seit 2006 führen wir diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständiger Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien – ein Fokus liegt auf Automatisierung / Robotik.

Kooperationspartner im Zielland – AHK Korea

Die AHK Korea ist seit ihrer Gründung 1981 bewährter Partner und Dienstleister für deutsche und koreanische Unternehmen und fördert aktiv die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der Republik Korea. Mit ca. 500 Mitgliedern ist die AHK Korea die zweitgrößte bilaterale Auslandshandelskammer in Korea. Besonders aktiv wirkt die AHK Korea, einschließlich ihres Tochterunternehmens KGCCI DEinternational, bei der Etablierung deutscher Technologien und Produkte auf dem koreanischen Markt sowie bei der Zusammenarbeit deutscher und koreanischer Unternehmen und Institutionen mit und gilt als die Erstkontaktstelle sowohl für deutsche als auch für koreanische Unternehmen und Institutionen in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Korea.



Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche innovative Unternehmen aus dem Bereich Robotik und KI, die ihre Geschäfte in Korea starten oder ausbauen möchten, speziell in den Bereichen Digitale Transformation, Medizin- und Sicherheit, IKT, intelligente Halbleiter, Start-Ups, Blockchain, Industrierobotik, Big Data, M.L., HCI, BCI und mehr.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts-/Vertriebspartnern
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Umfassende Zielmarktanalyse vor Antritt der Reise
- Briefing zu rechtlichen und kulturellen Themen
- Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten in Südkorea

Vorläufiges* Programm der Geschäftsanbahnung vom 27. - 31. März 2023

Montag, 27. März 2023

Individuelle Anreise in Seoul und Hotelbezug

Offizielle Begrüßung und Länderbriefing durch SBS, AHK, GTAI und deutsche Botschaft

Gemeinsames Abendessen von Delegationsmitgliedern, SBS, AHK, GTAI und dt. Botschaft

Dienstag, 28. März 2023

Präsentationsveranstaltung in Seoul

- Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden sowie weitere Referierende vor koreanischem Fachpublikum inkl. Mittagessen mit Networking

Im Anschluss: **Kooperationsbörse**

Mittwoch, 29. März 2023

Individuelle B2B Gespräche im Raum Seoul

Deutsche Unternehmen treffen vorab ausgewählte potenzielle Kooperations- und Geschäftspartner

Donnerstag, 30. März 2023

Individuelle B2B Gespräche im Raum Seoul

Ggf. Gruppenbesuche bei Unternehmen / Institutionen

Beispielsweise: Korea Institute of Robotics & Technology Convergence, YujinRobot. Co., Ltd., Korea Association of Robot Industry (KAR), Korea Artificial Intelligence Association (KORAIA)

Freitag, 31. März 2023

Individuelle B2B Gespräche im Raum Seoul

De-Briefing und Ende der Geschäftsanbahnung

Individuelle Abreise

Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage germantech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektleiter, Herrn Thomas Nytsch.

Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2022

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Projektleiter: Herr Thomas Nytsch

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel: 030 586 1994 10

E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com



Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) für KMU können Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung abrufen

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 Euro (Netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 Euro (Netto) für Unternehmen ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Das Projektportal germantech.org

Registrieren Sie sich zudem kostenlos in unserem Network und lassen Sie sich von ausländischen Vertriebs- und Verkaufspartnern sowie Start-ups finden, unter: www.germantech.org/network

IN KOOPERATION MIT



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU